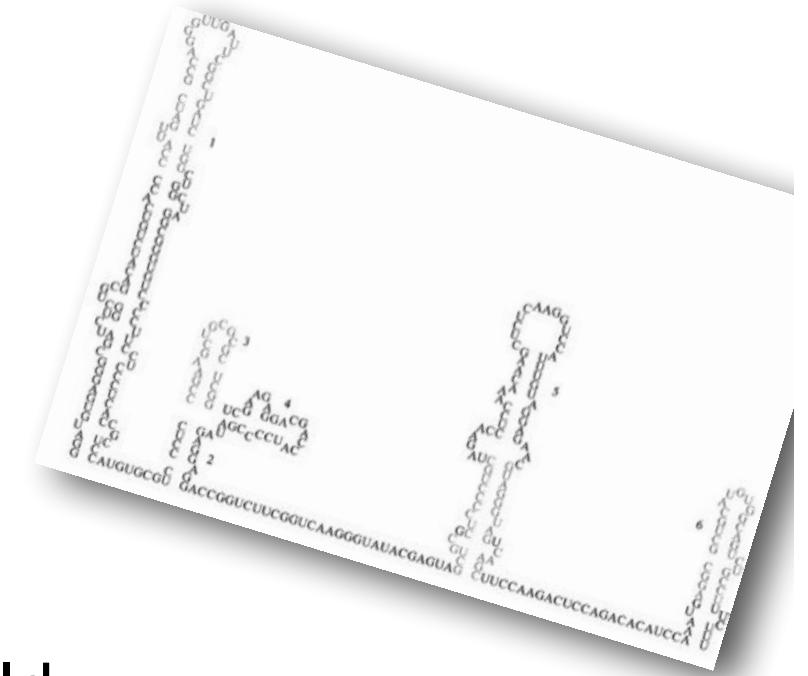


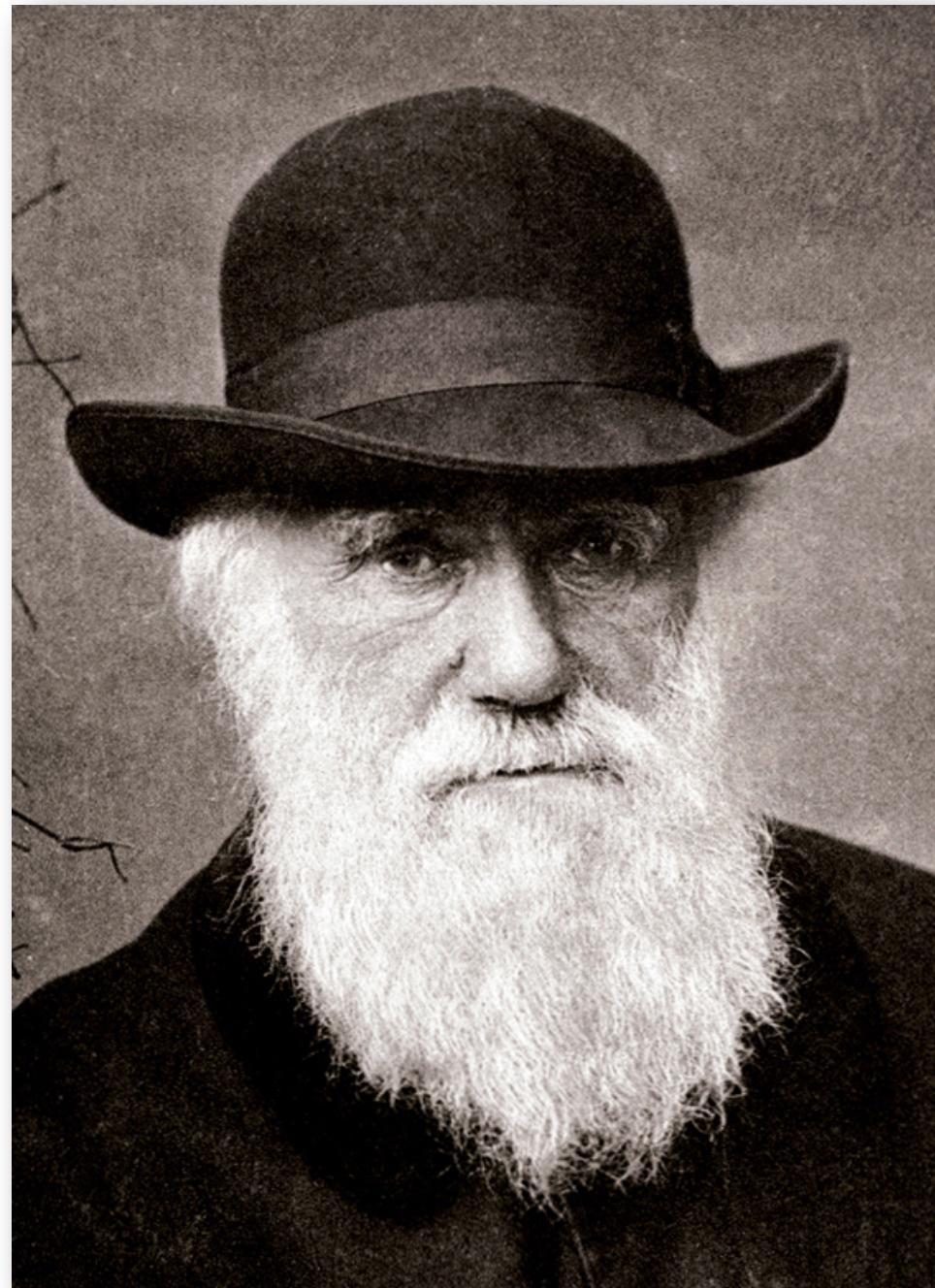
Docker revisited - Leichtgewichtige Orchestrierung

Dr. Halil-Cem Gürsoy
[@hgutwit](https://twitter.com/hgutwit)
adesso AG - Dortmund

Über mich

- ▶ Principal Architect @ adesso AG
- ▶ seit 15 Jahre Software-Entwicklung
 - > davor in wissenschaftlichem Umfeld
- ▶ Verteilte Enterprise-Systeme
- ▶ Persistenz / Build & Deployment

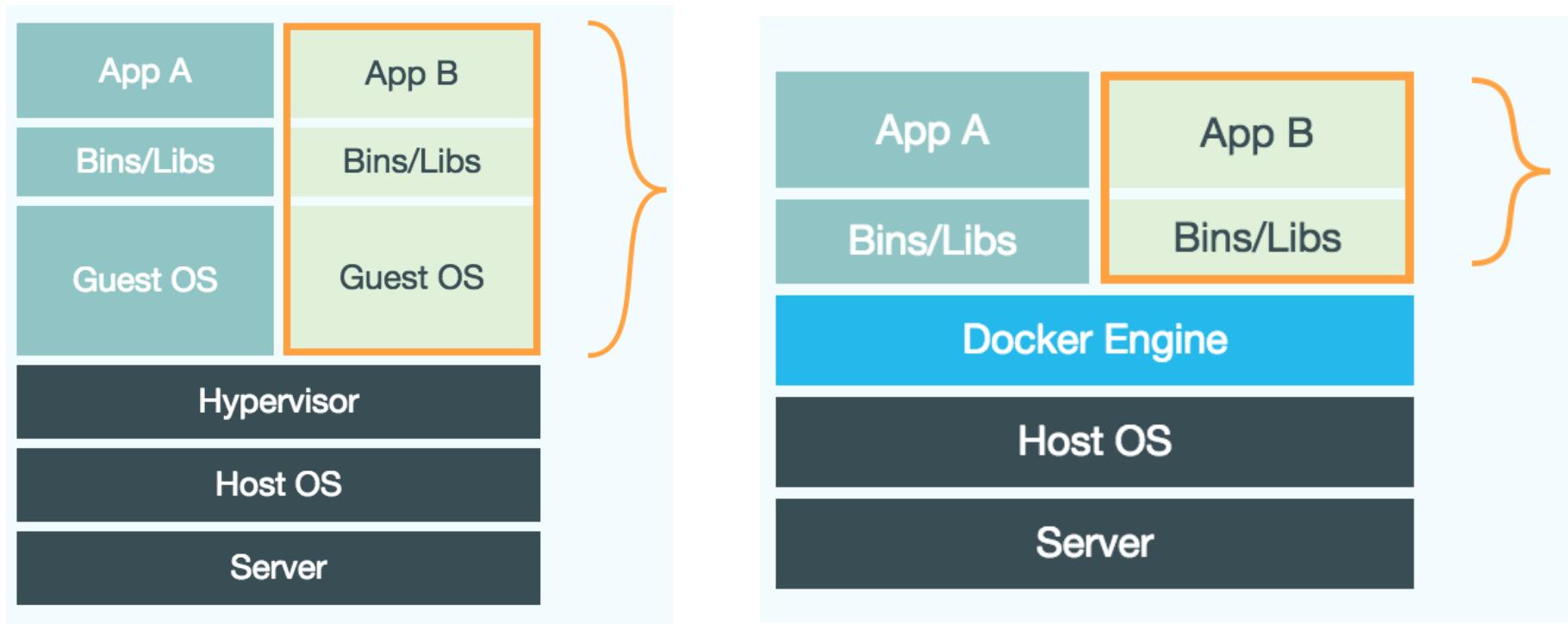




*„Our highest priority is to satisfy
the customer through early and
continuous delivery of
valuable software.“*

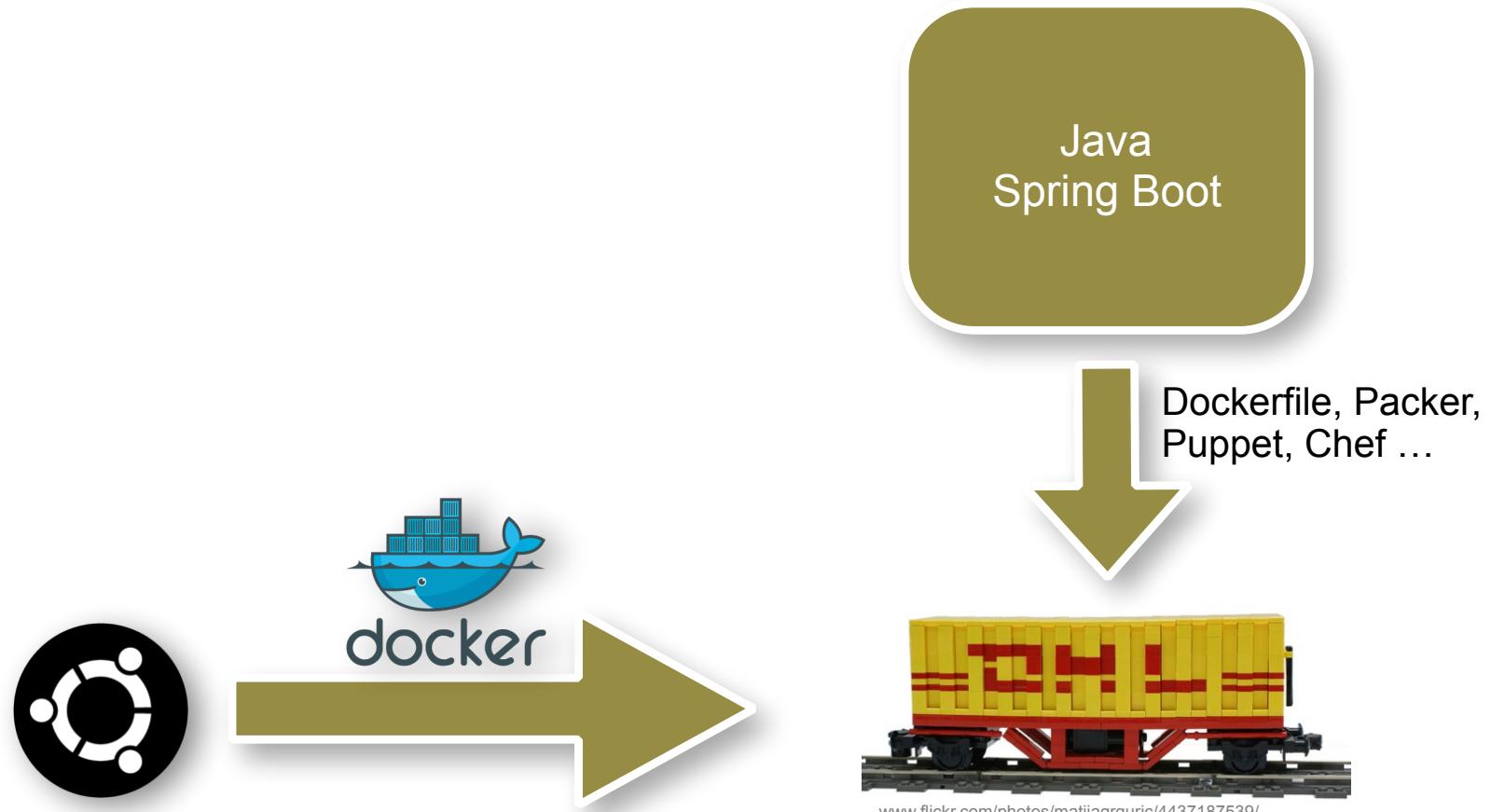
Agile Manifesto Principles

VM vs. Container

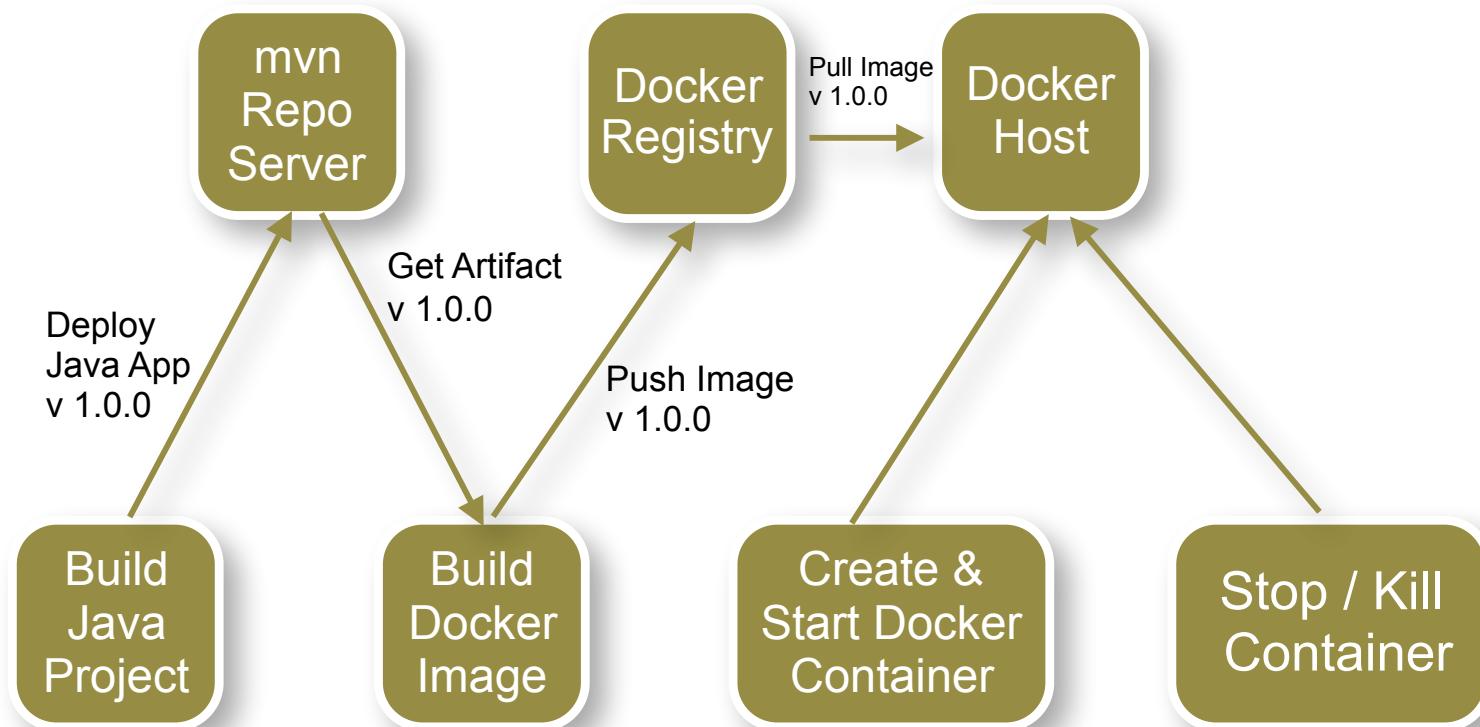


Quelle: <http://docs.docker.com>

Application Images



CD + Docker Workflow - supertrivial



Build Pipeline: Angular Demo Pipeline

Run History Configure Add Step Delete Manage



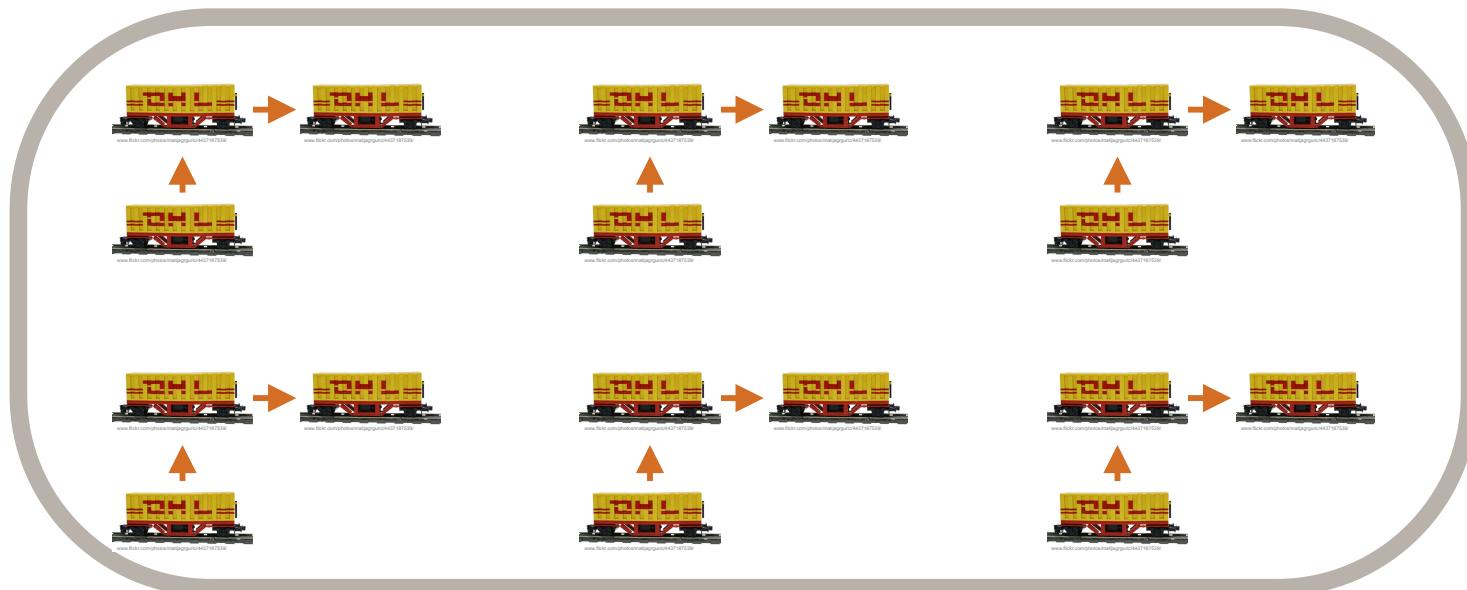
Application „Container“



<https://www.flickr.com/photos/matijagrguric/4437187539>

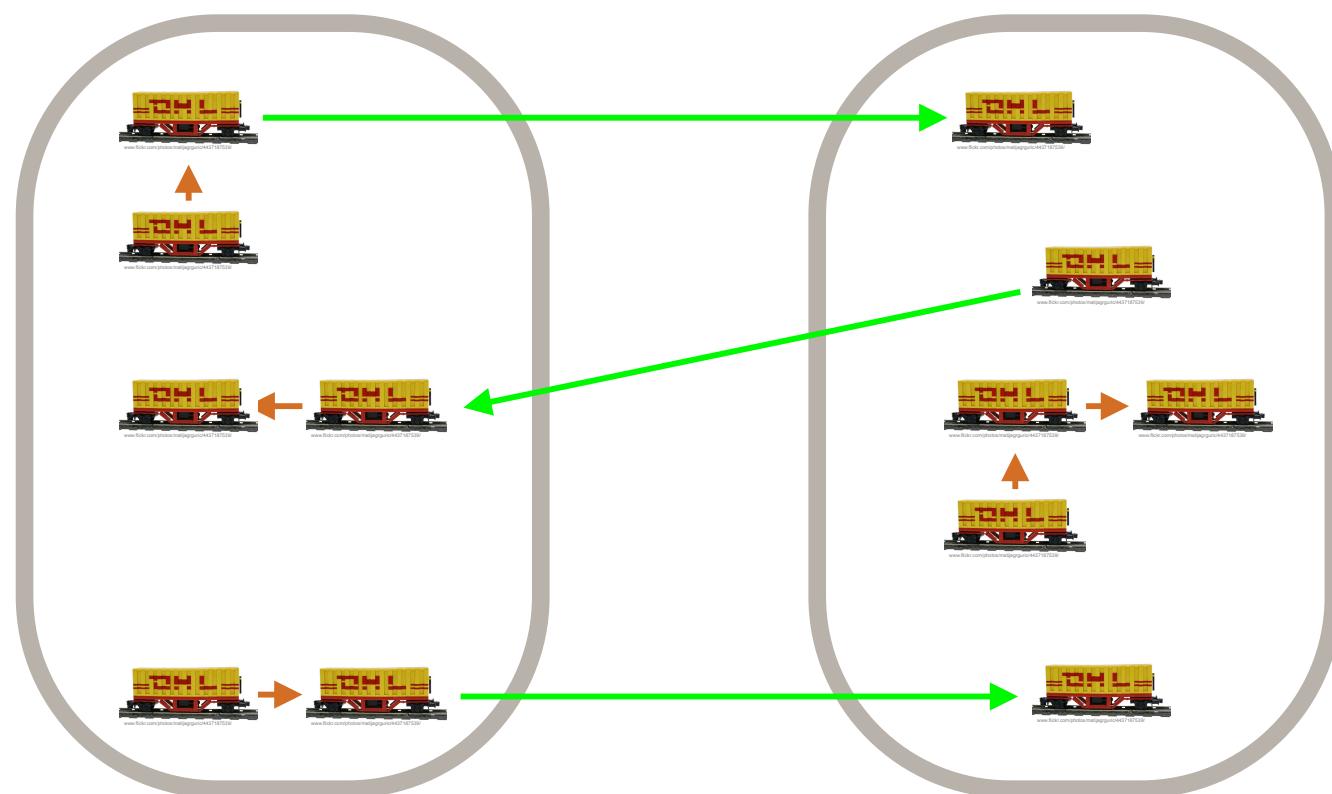
Eine Anwendung = viele Container

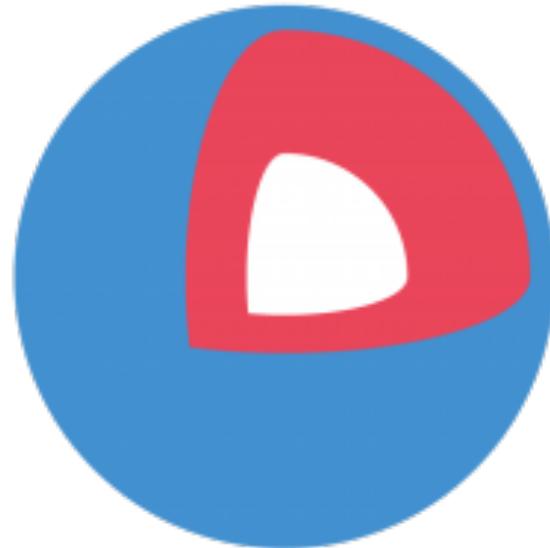
- ▶ Eine Applikation besteht nicht nur aus einem Container
 - > ein Container isoliert nur einen Prozess
- ▶ Module / Services in eigenen Containern
 - > Stichwort Microservices



Warum Orchestrierung?

- ▶ Container müssen miteinander kommunizieren
- ▶ Was, wenn Container auf Server verteilt werden?







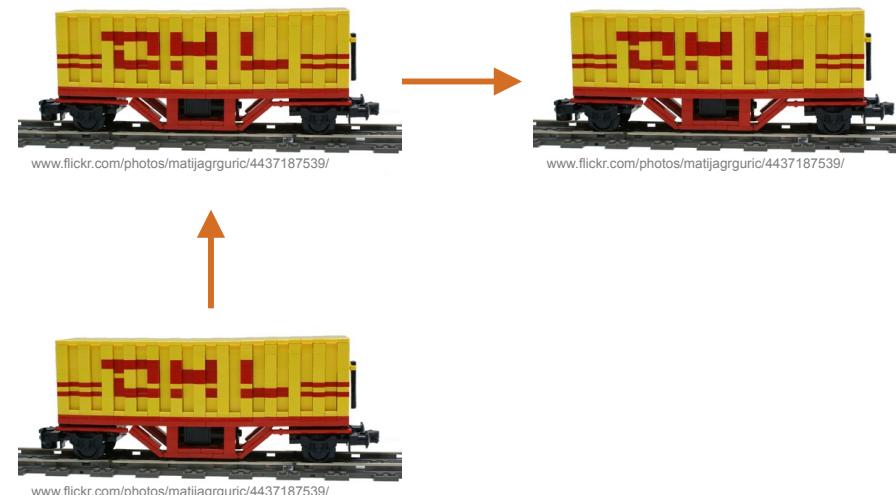


Container Links

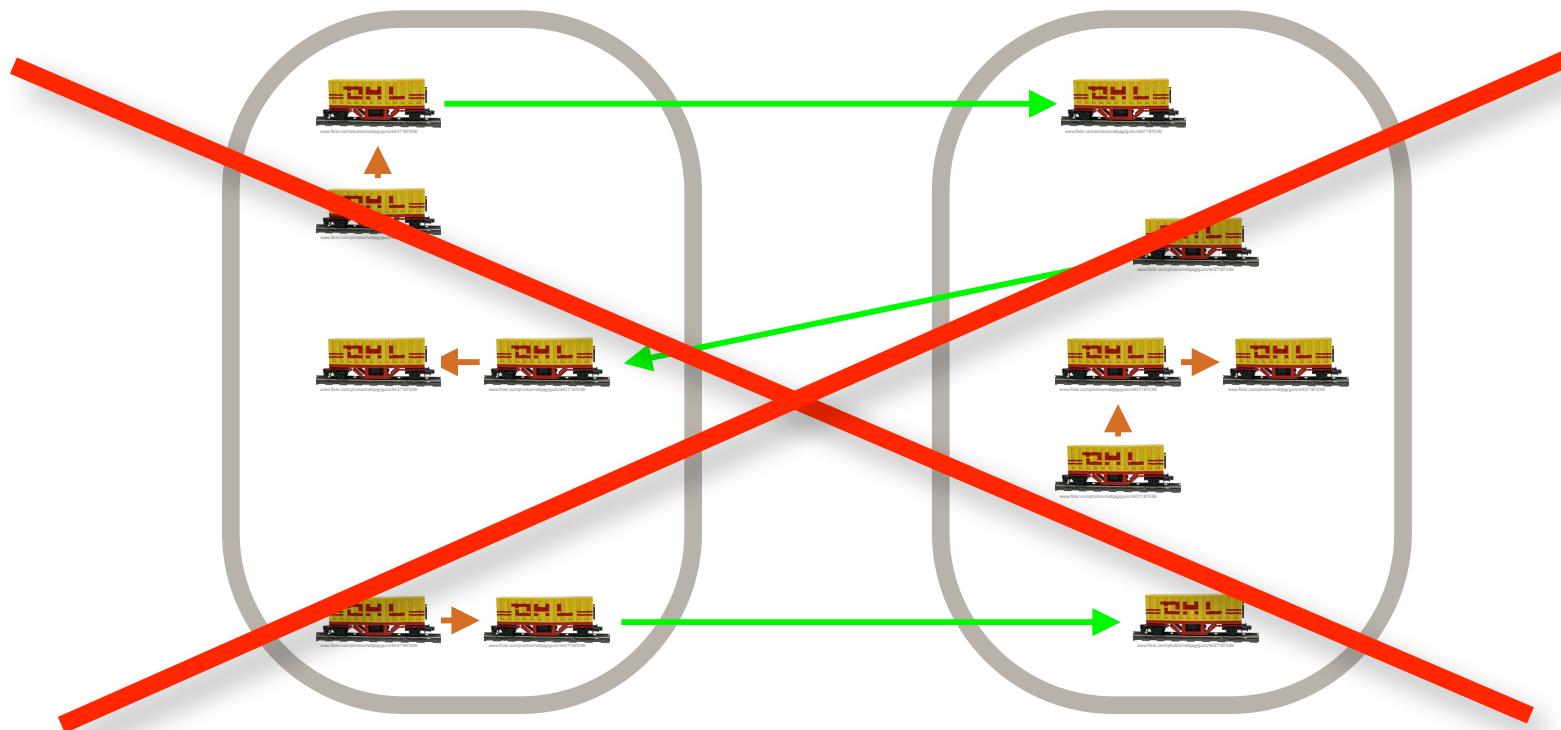
```
docker run -d -P --name db42
```

```
docker run -d -P --name app42 --link db42:db
```

--link [name]:[alias]



Container Links

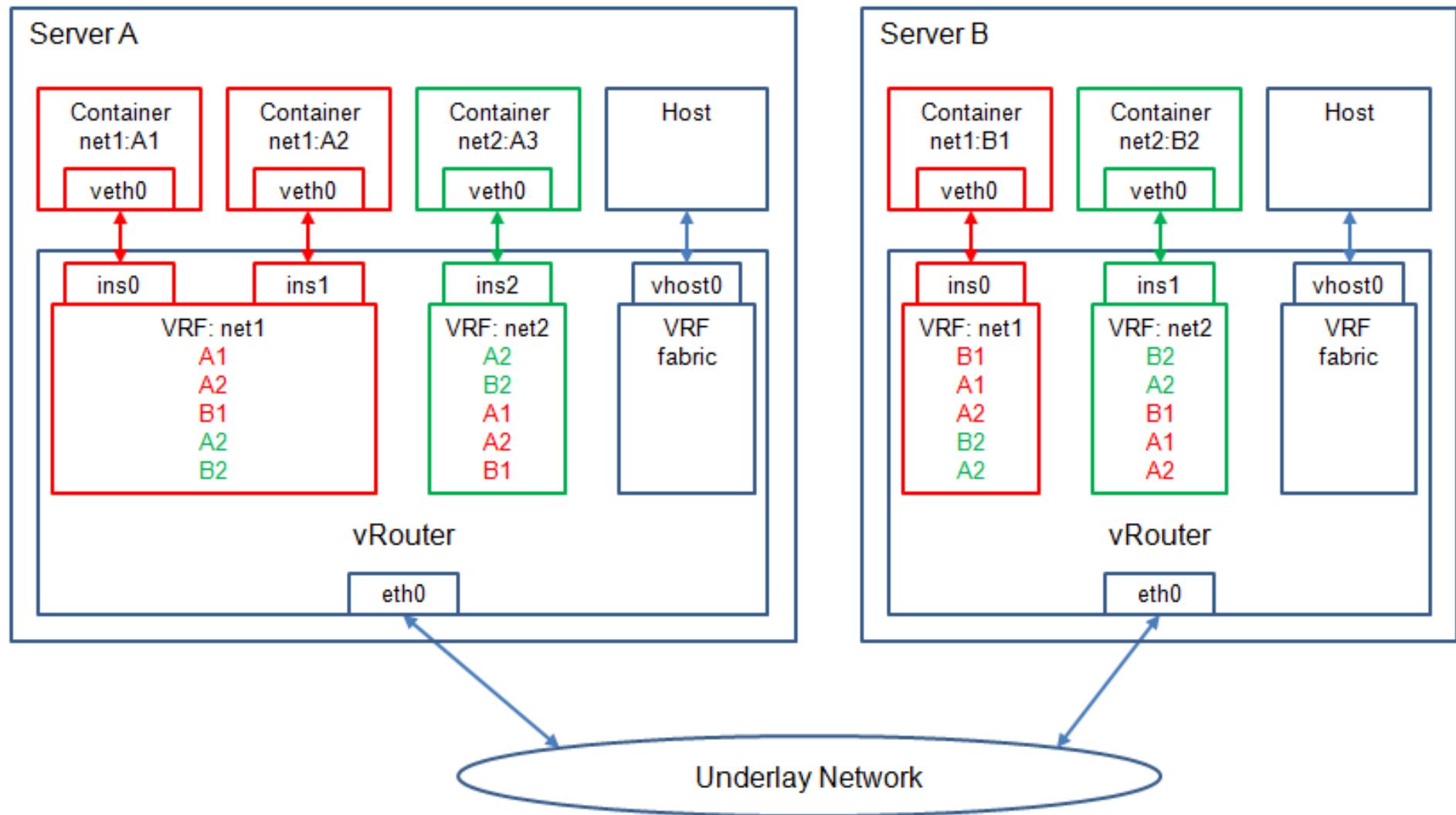




Was können wir tun?

- ▶ Ein eigenes Netzwerk für Docker aufziehen
- ▶ Tools gibt es ... bestimmt ganz easy ...
- ▶ Tunnel, Bridges,
- ▶ z.B. Handmade mit *OpenVSwitch*
 - > Auf jedem Docker Host wird Teil der IP-Range vergeben
- ▶ ... oder mit Weave - *powerstrip-weave*
- ▶ ... oder mit *OpenContrail*

OpenContrail

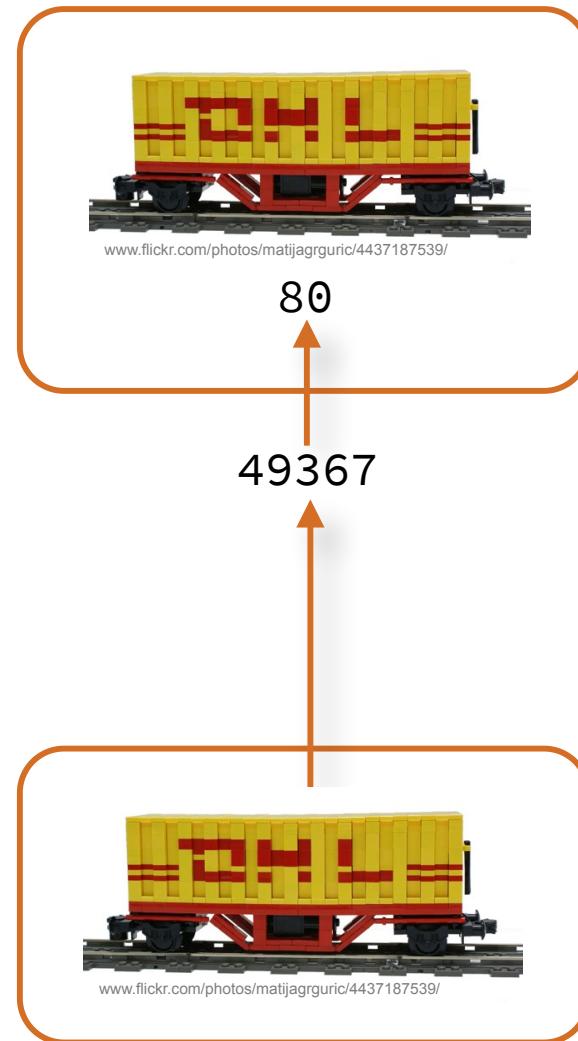


<http://www.opencontrail.org/wp-content/uploads/2014/09/opencontrail-docker-figure-1.png>

KEEP IT SIMPLE

Anforderung ist doch ganz simpel...

Host A
10.20.30.40

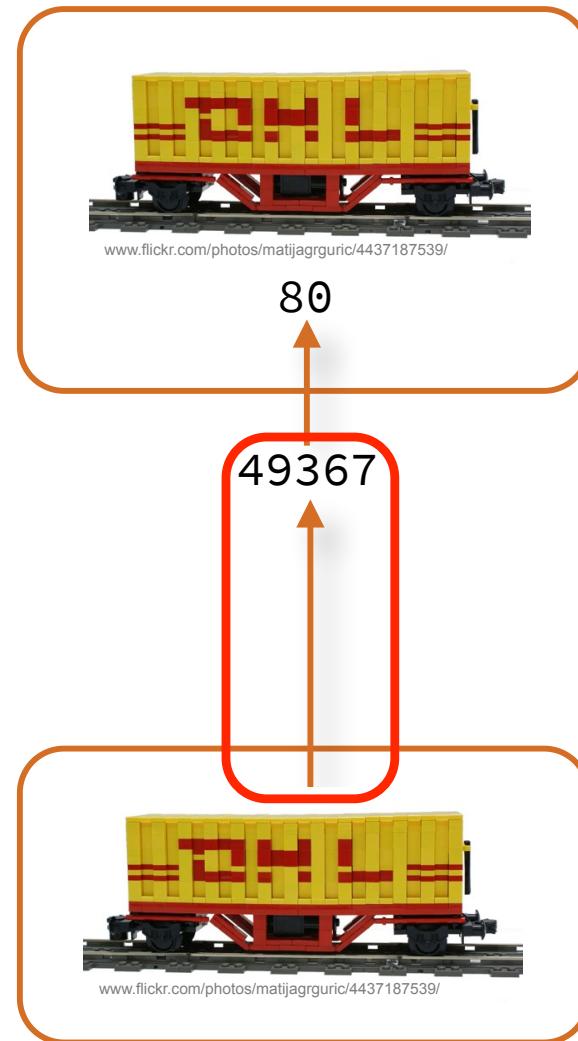




Anforderung ist doch ganz simpel...



Host A
10.20.30.40





Pure Docker nutzen!

- ▶ `docker run --add-host webserver:10.20.30.40`
 - > fügt einen Eintrag in /etc/hosts hinzu
 - > z.B. einen weiteren Docker Host
- ▶ Port über Umgebungsvariablen
 - > `docker run -e webserver_port:49367`
- ▶ Nachteil
 - > Unflexibel
 - > größere Umgebungen sind nicht wartbar



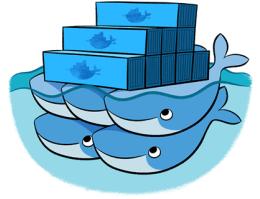
Docker Machine

- ▶ Gut um (mehrere) Docker Hosts anzulegen und zu starten

```
docker-machine create \
  --driver digitalocean \
  --digitalocean-access-token=$DIGITAL_OCEAN_TOKEN \
  test-machine
```

- ▶ Kommunikation zw. Containern auf verschiedenen Hosts
damit noch nicht gelöst
- ▶ Also brauchen wir mehr...



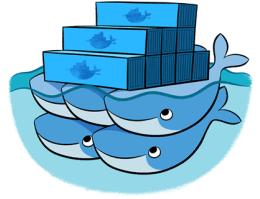


Docker Swarm

- ▶ Docker Swarm ist ‚die‘ Cluster-Lösung von Docker
- ▶ Mit Docker Machine einfach anzulegen

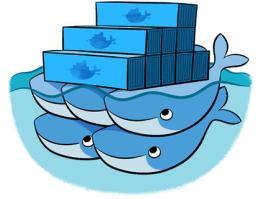
```
docker-machine create --driver digitalocean \
--digitalocean-access-token=$DIGITAL_OCEAN_TOKEN \
--swarm --swarm-master \
--swarm-discovery token://$SWARM_ID swarm-master
```

```
docker-machine create --driver digitalocean \
--digitalocean-access-token=$DIGITAL_OCEAN_TOKEN \
--swarm --swarm-discovery token://$SWARM_ID \
swarm-node-01
```



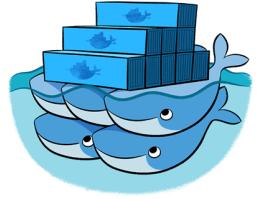
Docker Swarm

- ▶ Cluster-Setup mit verschiedenen Discoverys möglich
 - > statische Liste von Nodes
 - > Hosted auf Docker Hub
 - > Consul
 - > etcd
 - > Zookeeper
- ▶ Mit Consul Unterstützung für Recovery von Nodes, Health-Check usw.



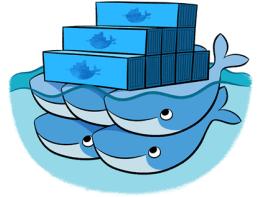
Swarm Manager

- ▶ Der Swarm Manager fungiert als ‚Proxy‘
 - > Swarm API entspricht weitestgehend Docker API
- ▶ ...und verteilt Container auf Knoten in einem ‚Cluster‘
- ▶ Verteilung abhängig von z.B.
 - > Auslastung CPU und Memory
 - > Label der Docker-Hosts
 - > Affinität zu anderen Containern



Swarm Manager - Scheduler Strategies

- ▶ Scheduler arbeitet auf Basis von *Strategies* und *Filter*
- ▶ Aktuell drei Strategies:
 - > *spread*
 - default, lastet gleichmäßig aus
 - > *binpack* - macht einen Node nach dem anderen voll
 - > *random*
- ▶ ‚naives‘ Überprovisionieren möglich



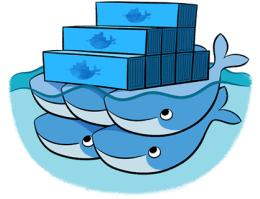
Swarm Manager - Scheduler Filter

- ▶ Der Scheduler bietet diverse Filter zur Knoten-Auswahl
 - > *Constraint* - Label auf einer Docker Engine
 - > *Affinity* - Zusammen mit einer definierten Ressource
 - > *Port* - Auf welchem Node ist Port xy noch frei?
 - > *Dependency* - bitte mit Container XY zusammen
 - > *Health* - nur auf gesunden Nodes

```
$ docker daemon --label storage=ssd
```

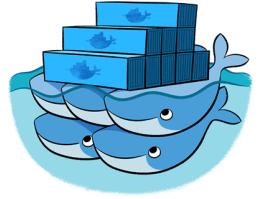
```
$ docker run -d -P -e constraint:storage==ssd --name db mysql
```

PAUSE



Docker Swarm mit Overlay-Netzwerk

- ▶ Ab Docker 1.9 unterstützt *libnetwork* ein Overlay-Netzwerk
 - > Netzwerk Node-überspannend möglich
- ▶ Virtuelles Netzwerk basierend auf *vxlan*
- ▶ Minimum Kernel 3.16
 - > Kernel-Upgrade bei Ubuntu 14.04.3 nötig (oder Debian 8)
- ▶ Consul oder Etcd oder ZooKeeper als K/V-Store
- ▶ Hosts werden in allen Containern in */etc/hosts* eingetragen



Docker Swarm mit Overlay-Netzwerk

```
$ docker network create -d overlay multihost
```

```
$ docker network ls
```

NETWORK ID	NAME	DRIVER
36935a0674d4	multihost	overlay

- ▶ Beim Start des Containers Netzwerk mitteilen:

```
$ DOCKER run -d -P --net="multihost" elasticsearch
```

- ▶ *libnetwork* ist Plugin-basiert

- > *overlay, weave*

- ▶ Swarm 1.0.0 wird mit unterstützt

<http://github.com/hcguersoy/swarm-elastic-demo>

Netzwerk ist nicht alles

- ▶ Flexibilität?
- ▶ Service Discovery einsetzen!
 - > *Consul, etcd, SkyDNS 2, ...*
- ▶ Container registriert sich im Service Discovery-System
 - > automatisch mit *Registrar* (*)
 - > ... oder „manuell“ z.B. per REST-Call

Service Discovery einsetzen

- ▶ Zu Startzeit Konfigurationsdatei „befüllen“
 - > z.B. mit *confd* oder *consul-template*
 - > Nachteil wenn Konfigurationen sich ändern
- ▶ ... oder Umgebungsvariablen setzen
 - > u.a. *consul-env*
- ▶ DNS SRV Request
 - > Sowohl IP als auch Port, Auswahl aus mehreren
 - > Muss meist in Applikation behandelt werden

Docker Compose

- ▶ Ehemals „Fig“
- ▶ Python
- ▶ „*Compose is a tool for defining and running **multi-container applications with Docker.***“
- ▶ Gut geeignet um komplexe Infrastruktur für Entwickler aufzubauen

Docker Compose - Konfiguration

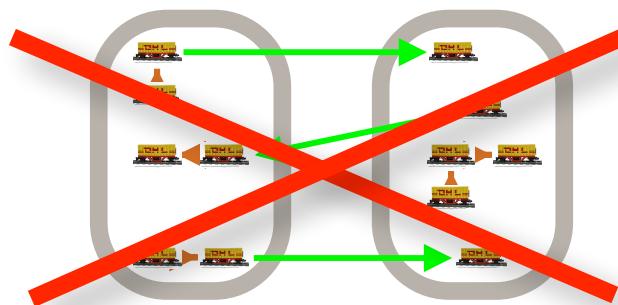
- ▶ Konfiguration über YAML-Dateien:

```
wildfly:  
  build: .  
  ports:  
    - "8080:8080"  
  volumes:  
    - .:/deploy  
  links:  
    - mysql  
mysql:  
  image: mysql
```

- ▶ docker-compose up

Docker Compose mit Swarm ?

- ▶ „Swarm is supported“
- ▶ ... mit Hilfe von Container-Affinity
- ▶ *Eventually, Compose and Swarm aim to have full integration
... integration is currently incomplete*
[\(https://github.com/docker/compose/blob/master/SWARM.md\)](https://github.com/docker/compose/blob/master/SWARM.md)
- ▶ Multi-Host Netzwerk wird in 1.5.0 experimentell unterstützt



Alle Puzzleteile zusammen getragen....

- ▶ Docker Swarm als Scheduler
 - > mit Consul als K/V-Store für den Cluster
 - > ...und zur Service Discovery
- ▶ Overlay-Netzwerk für Kommunikation zw. Containern
- ▶ Lose Kopplung!

Was aber noch fehlt...

- ▶ Self Healing
 - > was passiert wenn ein ganzer Knoten ausfällt?
 - > ‚Move‘ von laufenden Containern ohne Tools nicht möglich
- ▶ Auto Scaling
 - > was passiert wenn System unter Last steht?
- ▶ Übergreifendes Monitoring

Alternativen?

- ▶ Es gibt viele weitere Orchestrierung-Lösungen
 - > maestro-ng
 - > Apache Mesos
 - > Crane
 - > Rancher.io
 - > Spotify Helios
 - >

?

O



halil-cem.guersoy@adesso.de
<https://twitter.com/hgutwit>
<https://github.com/hcguersoy/swarm-elastic-demo>

